

Stornierungen aufgrund von Corona-Beschränkungen für die Saison 2022

Liebe Gäste,

wir freuen uns, dass Sie in diesen besonderen Zeiten eine Segeltour auf der Weissen Düne buchen möchten. Die Corona-Pandemie fordert uns alle heraus. Wir möchten Ihnen eine kurze Auszeit an Bord ermöglichen: das Segeln und die Natur genießen. Doch was passiert, wenn die Corona-Beschränkungen das nicht zulassen?

Wir sind sehr bemüht, Ihnen eine gute Lösung anzubieten:

- **Ersatztermin**
Gerne bieten wir Ihnen einen Ersatztermin zu einem späteren Zeitpunkt an
- **Wertgutschein**
Unseren Wertgutschein können Sie innerhalb von drei Jahren bei uns einlösen.
Termine nach Absprache/Anmeldung
- **Erstattung**
Auf Wunsch erstatten wir Ihnen den Fahrpreis

Voraussetzung dafür sind weitreichende gesetzliche Maßnahmen wie Einreiseverbote nach Vorpommern-Greifswald, Beherbergungsverbote, Berufsverbot für die Fahrgastschiffahrt usw., welche die Durchführung aufgrund von Bundes-, Landes- oder Kreisverordnungen nicht möglich machen.

Wir wollen Ihnen auch in der Saison 2022 so viele Touren wie möglich anbieten und werden daher Termine von uns aus nicht vorzeitig absagen. Wir informieren Sie direkt nach Veröffentlichung der gesetzlichen Beschränkungen für den von Ihnen gebuchten Zeitraum. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Prognosen für weiter entfernte Zeiträume vornehmen.

Bei Stornierungen aus individuellen Gründen nehmen Sie bitte folgende Informationen zur Kenntnis:

Stornierung durch Kundin/Kunde: Die Stornierung eines Tickets ist möglich. Der Fahrpreis wird anteilig erstattet. Die Stornierung muss **schriftlich** erfolgen.

Für die Stornierung von bezahlten Tickets gilt folgende Staffelung:

- Bei Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 8,00 € berechnet.
- Bei Stornierung 72 Stunden vor der Tour werden 85 % vom Fahrpreis erstattet.
- Bei Stornierung 48 Stunden vor der Tour werden 80 % vom Fahrpreis erstattet.
- Bei Stornierung 24 Stunden vor der Tour werden 50 % vom Fahrpreis erstattet
- Stornierung am Tag der Tour ist ausgeschlossen. Keine Erstattung.

Absage oder Änderungen durch die Veranstalterin: Sollte die Tour wegen der Wetterlage oder anderen Gründen von der Veranstalterin abgesagt werden, können die Tickets auf eine andere gleichwertige Veranstaltung umgebucht werden. Auf Wunsch wird der Fahrpreis abzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 € erstattet.

Wetterbedingt sind auch jederzeit Änderungen möglich wie z.B. Verlegung des Abfahrtshafen, Änderung der Abfahrtszeit etc.

Über die Durchführung der Tour entscheidet der/die Kapitän:in.

Allgemeine Geschäfts- und Beförderungsbedingungen (AGB)

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

- 1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäfts- und Beförderungsbedingungen (AGB) der Weisse Düne Segeltouren, nachfolgend Beförderer genannt, gelten für sämtliche angebotenen Fahrten.
- 2) Die AGB sind durch Aushang in den Geschäftsstellen und Abdruck auf den Bestellformularen bekannt gemacht und werden vollen Umfangs Bestandteil des Beförderungsvertrages. Sie gelten gleichermaßen für entgeltliche und unentgeltliche Beförderungen.
- 3) Mit der Buchung der Fahrt, spätestens jedoch mit der Einschiffung erkennt der Passagier die AGB verbindlich an. Entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Vertragspartners wird ausdrücklich widersprochen und diese erlangen zu keinem Zeitpunkt Gültigkeit, sofern nicht vor Abschluss des Vertrages zwischen den vertragschließenden Parteien Einigkeit über eine ganze oder teilweise Nichtanwendung der AGB in schriftlicher Form erzielt wurde.

§ 2 Beförderungsvertrag

- 1) Der Beförderungsvertrag kommt durch Zahlung des Entgeltes zustande. Ein Anspruch auf Beförderung besteht nur für die gebuchte Reise.
- 2) Die Beförderungsentgelte sind grundsätzlich vor Antritt der Fahrt zu entrichten.
- 3) Von der Beförderung ausgeschlossen sind Personen, die nach sachgerechtem Ermessen der Schiffsleitung oder sonstigen vom Beförderer Beauftragten
 - a. wegen allgemeiner oder ansteckender Erkrankung, Gebrechen oder aus einem anderen Grunde reiseunfähig sind oder die Gesundheit anderer Mitreisender gefährden,
 - b. aufgrund persönlicher Umstände auf eine Begleitung angewiesen sind, jedoch ohne Begleitung reisen,
 - c. aufgrund falscher Angaben eine Passage gebucht haben.Befinden sich solche Personen an Bord, so haben sie das Schiff auf Anordnung der Schiffsleitung oder eines sonstigen vom Beförderer Beauftragten im nächsten Hafen zu verlassen. Sie haben keinen Anspruch auf Erstattung des Fahrgeldes.
- 4) Der Beförderer kann die Beförderung von Tieren aus Gründen der möglichen Gefährdung der Sicherheit von Personen oder des Schiffes grundsätzlich ablehnen. Ansonsten werden Tiere gegen Entgelt gemäß des jeweils gültigen Tarifs befördert, vorausgesetzt, dass
 - a. sie nach behördlichen oder gesetzlichen Bestimmungen des Zielortes auch an Land mitgenommen werden dürfen, wobei der Halter des Tieres für die Erfüllung solcher Bestimmungen zu sorgen hat,
 - b. eine Belästigung der Mitreisenden ausgeschlossen ist,
 - c. die Tiere keine Gefahr darstellen und der Tierhalter seiner Aufsichtspflicht genügt.

Die Schiffsleitung oder jeder sonst vom Beförderer dazu Befugte hat das Recht, Tiere nach Maßgabe der Punkte a. bis c. von der Beförderung auszuschließen. Etwaige Schäden und Kosten durch Verunreinigungen oder Beschädigungen des Schiffes und seiner Einrichtungen sowie Verunreinigungen oder Beschädigungen anderer an Bord befindlicher Personen oder von Gepäck, sind vom Tierhalter zu tragen. Es besteht keine Beförderungspflicht für Tiere, insbesondere nicht bei touristischen Ausflugsfahrten oder sonstigen außerplanmäßigen Fahrten. Tiere dürfen nicht auf Sitzplätzen untergebracht werden.

Für Tiere stehen an Bord keine Schwimmwesten zur Verfügung

- 5) Waffen, feuergefährliche, ätzende oder andere gefährliche Gegenstände sowie Gegenstände, deren Besitz verboten oder strafbar ist oder sonstige zur Beförderung ungeeignete Gegenstände werden weder als Reisegepäck noch als Kabinengepäck befördert. Werden derartige Gegenstände erst während der Reise entdeckt, kann die Schiffsleitung sie in Verwahrung nehmen und sie auf Kosten des Besitzers im nächsten Hafen von Bord bringen.
- 6) Der Beförderungsvertrag schließt einen Anspruch auf einen Sitzplatz nicht mit ein.
- 7) Bei einem Ausschluss von der Beförderung im Sinne der Abs. 3 bis 5 besteht in keinem Fall ein Ersatzanspruch auf bereits gezahlte Fahr- oder Frachtgelder oder auf Ersatz der durch den Ausschluss von der Beförderung dem Passagier entstandenen mittelbaren oder unmittelbaren Schäden. Ferner bleibt der Passagier für alle dem Beförderer aus den Abs. 3 bis 5 entstehenden Folgen und Schäden in vollem Umfang verantwortlich.

§ 3 Rücktritt

- 1) Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Beförderer. Wir empfehlen Ihnen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Wenn der Reisende aus Gründen (Ausnahme höhere Gewalt) nicht antritt, welche der Beförderer nicht zu vertreten hat, kann der Beförderer einen angemessenen Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und Aufwendungen verlangen. Dem Reisenden bleibt es unbenommen, den Nachweis zu führen, dass im Zusammenhang mit dem Rücktritt oder Nichtantritt keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind als die in der Pauschale (siehe unten) aufgeführten Kosten. Rücktrittsgebühren sind auch dann zu zahlen, wenn sich ein Reiseteilnehmer nicht rechtzeitig zu den in den Reisedokumenten bekannt gegebenen Zeiten am jeweiligen Hafen oder Reiseort einfindet. Der pauschalierte Anspruch auf Rücktrittsgebühren beträgt, wenn in der die Reise betreffenden Reiseaus-schreibung oder Reisebestätigung nichts anderes genannt ist:
 - aa. Rücktritt bis mindestens 7 Monate vor Auftragsdatum: keine Stornierungskosten,
 - ab. Rücktritt bis mindestens 3 Monate vor Auftragsdatum: 50 % der Auftragssumme als Stornokosten,
 - ac. Rücktritt bis mindestens 1 Monat vor Auftragsdatum: 75 % der Auftragssumme als Stornokosten,
 - ad. Rücktritt bis mindestens 14 Tage vor Auftragsdatum: 90 % der Auftragssumme als Stornokosten,
 - ae. Rücktritt bis 24 Stunden vor Auftragsdatum: 100 % der Auftragssumme als Stornokosten.

Der Beförderer kann auf Stornierungskosten verzichten, wenn die Plätze neu verkauft werden.

- 2) Der Beförderer ist bis zum Antritt der Reise zum Rücktritt, zur Änderung der Fahrpläne, zur Absetzung von Fahrten und zur Unterbrechung von Fahrten berechtigt, wenn die Durchführung der Reise durch unvorhersehbare und außergewöhnliche Umstände, wie dauerhaft ungünstige Wetterbedingungen, Ausfall von Schiffen, Ausfall von Hafenanlagen, radioaktive Verseu-chung, behördliche Eingriffe, Unruhen, Arbeitskämpfe, Epidemien, Havarien, unzureichende Auslastung und ähnliches erheb-lich beeinträchtigt würde.
- 3) Tritt der Beförderer vom Beförderungsvertrag zurück, erstattet er dem Reisenden das volle Beförderungsentgelt, soweit im Voraus bezahlt wurde. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.
- 4) Bis zum Reisebeginn kann der Reisende sich durch eine andere Person vertreten lassen. Eventuelle Mehrkosten dadurch gehen zu Lasten des Reisenden. Der Beförderer hat das Recht, dem Wechsel auf eine andere Person zu widersprechen, wenn diese Person den Erfordernissen gemäß § 2 Abs. 3) nicht genügt oder behördliche Anordnungen oder Erlasse entge-genstehen.

§ 4 Pflichten des Beförderers

- 1) Der Beförderer verpflichtet sich, die Reise mit einem den Sicherheitsvorschriften entsprechenden Schiff durchzuführen.
- 2) Der Beförderer verpflichtet sich allein zur Beförderung des Reisenden und seines üblichen Handgepäcks. Dazu zählen Hand-taschen, Aktentaschen, Reisebeutel oder ähnliche Behälter, deren Gewicht 15 kg pro Gepäckstück nicht überschreitet.
- 3) Größere Gepäckstücke, sperrige Güter, Frachtgüter jeglicher Art werden nur dann befördert, soweit dies bei Buchung schrift-lich vereinbart wurde.
- 4) Der Beförderer ist nicht verpflichtet, die Reise mit einem bestimmten Schiff durchzuführen. Er kann jedes eigene oder gechar-terte Schiff verwenden und ist bis zum Antritt der Reise ferner befugt, das vorgesehene Schiff durch ein anderes Schiff zu ersetzen.

§ 5 Pflichten des Reisenden

Der Reisende ist verpflichtet, allen die Sicherheit und Ordnung an Bord betreffenden Anordnungen der Schiffsleitung oder eines sonstigen vom Beförderer Bevollmächtigten Folge zu leisten. Darüber hinaus ist der Reisende verpflichtet, bei eventuell auftretenden Störungen alles ihm Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und einen eventuell entstehenden Schaden so gering wie möglich zu halten.

- 1) Dem Reisenden ist untersagt, Schiffsräume, Einrichtungen oder Gegenstände zu verunreinigen oder zu beschädigen, Sicherheitseinrichtungen missbräuchlich zu betätigen oder zu beschädigen oder Gegenstände jedweder Art von Bord des Schiffes zu werfen. Nichtraucherverbote sind strikt zu befolgen.
- 2) Dem Reisenden ist der Verzehr von Speisen und Getränken, welche nicht vom Beförderer erworben wurden, an Bord ausdrücklich untersagt.
- 3) Dem Reisenden obliegt es, spätestens 15 Minuten vor Beginn der Reise nach Maßgabe der vereinbarten Abfahrtszeit an Bord zu gehen. Reisegruppen sind aufgefordert, sich spätestens 30 Minuten vor Abfahrt des Schiffes durch ihren Leiter an Bord anzumelden.
- 4) Der Reisende verpflichtet sich, für die Einhaltung aller seine Person betreffenden behördlichen und gesetzlichen Bestimmungen des Zielhafens Sorge zu tragen insbesondere alle erforderlichen Dokumente mit sich zu führen.
- 5) Kinder werden nur in Begleitung von Erwachsenen befördert. Diese haben dafür Sorge zu tragen, dass die Anweisungen des Beförderers bzw. seines Personals auch von den betreffenden Kindern befolgt werden. Der Beförderer weist darauf hin, dass Schwimmwesten für Kinder ab 10 kg an Bord befindlich sind. Sonstige Sicherheitsvorkehrungen, soweit diese aus Sicht der Aufsichtsperson erforderlich sein sollten, sind vor Reiseantritt mit dem Beförderer abzustimmen.

§ 6 Ausschluss

- 1) Erfüllt der Reisende seine Verpflichtungen nach § 5 Abs. 1 bis 6 ungeachtet einer Abmahnung der Schiffsleitung oder sonstiger vom Beförderer Bevollmächtigter nicht, kann ihn die Schiffsleitung von der weiteren Reise ausschließen.
- 2) Wird der Reisende nach § 5 Abs. 1 und 2 ausgeschlossen, hat er keinen Anspruch auf Rückerstattung des Beförderungsentgeltes.

§ 7 Haftung

- 1) Der Beförderer haftet für einen Schaden, der durch
 - a. Tod oder Körperverletzung eines Reisenden,
 - b. Verlust oder Beschädigung eines Fahrrades,
 - c. Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck,
 - d. Verlust oder Beschädigung von sonstigem Gepäck

während der Reise entsteht, wenn das den Schaden verursachende Ereignis entweder auf einem Verschulden des Beförderers, seiner in Ausübung ihrer Verrichtung handelnden Bediensteten oder Beauftragten oder, sofern sich der Beförderer eines gecharterten Schiffes bedient, oder auf einem Verschulden des Vercharterers sowie der in Ausübung ihrer Verrichtung handelnden Bediensteten oder Beauftragten des Vercharterers beruht.

- 2) Die Haftung des Beförderers ist gegenüber jedem Reisenden und für jede Beförderung in den Fällen des Abs. 1) gemäß den im Gesetz (HGB - Handelsgesetzbuch §§ 536 ff.) vorgeschriebenen Haftungshöchstgrenzen beschränkt.
- 3) Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, Schmuck oder sonstigen Wertgegenständen, die im Gepäck enthalten sind, die der Reisende bei sich trägt oder die sich an jedem sonstigen Ort an Bord befinden.
- 4) Des Weiteren haftet der Beförderer nicht für Unglücksfälle, Beschlagnahmen, Sachschäden, Witterungseinflüsse, Verspätungen oder sonstige nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Unregelmäßigkeiten.
- 5) Für den Schaden oder Verlust infolge Seeuntüchtigkeit des Schiffes haftet der Beförderer nur, wenn er oder seine Bediensteten im Rahmen ihrer Dienstverrichtung nicht die angemessene Sorgfaltspflicht hinsichtlich der Erhaltung der Seetüchtigkeit des Schiffes, der Einhaltung der vorgeschriebenen Besatzung, der Einrichtung und der Ausrüstung des Schiffes haben walten lassen.

- 6) Der Beförderer haftet nicht für Störungen von Leistungen, die als Fremdleistung vermittelt werden und die als solche Fremdleistung kenntlich sind, z. B. Rundfahrten am oder im Zielort, Museumsbesuche, Vorführungen etc.
- 7) Die Haftung des Beförderers bei Beschädigung oder Verlust von Frachtgut ist gemäß § 660 HGB beschränkt.
- 8) In allen anderen Fällen haftet der Beförderer
 - a. gegenüber einem Kaufmann, der den Beförderungsvertrag im Rahmen seines Handelsgewerbes abschließt, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Beförderers oder seiner gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten,
 - b. gegenüber anderen Reisenden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Beförderers oder seiner in Ausübung ihrer Verrichtung handelnden Bediensteten oder Beauftragten, soweit der Schaden nicht Leib, Leben, Gesundheit oder Schäden am Gepäck betrifft.
- 9) Die Beweislast dafür, dass das Ereignis, das den Schaden oder Verlust verursacht hat, während der Beförderung eingetreten ist und die Beweislast für den Umfang des Schadens oder Verlustes trägt der Reisende .
- 10) Die Beschränkung der Gesamthaftung des Beförderers je Schadensereignis bleibt vorbehalten.
- 11) Der Reisende haftet dem Beförderer und seinen in Ausübung ihrer Verrichtung handelnden Bediensteten oder Beauftragten gegenüber für alle schuldhaft zugefügten Schäden, insbesondere auch im Sinne des § 5.
- 12) Jegliche Haftung ist ausgeschlossen für Schäden oder Verluste des Reisenden aufgrund Verzögerung, Zieländerung, insbesondere auch bedingt durch Festkommen des jeweiligen Schiffes.
- 13) Da es sich um Reisen mit einem Segelschiff handelt, können Verschmutzungen von Kleidung und Gepäck nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung hierfür ist ausgeschlossen.

§ 8 Gerichtsstand, Sonstiges

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages und dieser Geschäftsbedingungen haben nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Ist der Reisende Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag das dem jeweiligen Streitwert nach zuständige Gericht für Greifswald. Dasselbe gilt, wenn der Reisende keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Datenerhebung und Datenverwendung zur Vertragsabwicklung und zur Eröffnung eines Kundenkontos bzw. einer Bestellung

Wir erheben personenbezogene Daten im Rahmen Ihrer Bestellung. Die Kontaktaufnahme mit uns, kann über Telefon, Soziale Medien, Kontaktformular, Brief, Fax E-Mail etc. erfolgen. Welche Daten erhoben werden, ist aus den Eingabefeldern ersichtlich oder aus den von Ihnen jeweils mitgeteilten Daten. Wir verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Vertragsabwicklung und Bearbeitung Ihrer Anfragen und Buchungen. Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages oder Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben. Die Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann umgehend durch eine Nachricht an uns erfolgen.

Datenweitergabe

Ihre Daten werden von uns nicht ohne Ihre Zustimmung an andere Dienstleister etc. weitergeleitet.

Datenverwendung für Postwerbung und Ihr Widerspruchsrecht

Werbung in eigener Sache, erhalten Sie von uns nur, wenn Sie dem schriftlich zustimmen.

Verwendung von Cookies

Um den Besuch unserer Website attraktiv zu gestalten und die Nutzung bestimmter Funktionen zu ermöglichen, verwenden wir auf verschiedenen Seiten sogenannte Cookies. Hierbei handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Einige der von uns verwendeten Cookies werden nach Ende der Browser-Sitzung, also nach Schließen Ihres Browsers, wieder gelöscht (sog. Sitzungs-Cookies). Andere Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät und ermöglichen uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen (persistente Cookies). Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und einzeln über deren Annahme entscheiden oder die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen. Bei der Nichtannahme von Cookies kann die Funktionalität unserer Website eingeschränkt sein.

Einsatz von Google (Universal) Analytics zur Webanalyse

Diese Website benutzt Google (Universal) Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. (www.google.de). Google (Universal) Analytics verwendet Methoden, die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen, wie zum Beispiel sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden. Die erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Durch die Aktivierung der IP-Anonymisierung auf dieser Webseite wird dabei die IP-Adresse vor der Übermittlung innerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte anonymisierte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt.

Sie können die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem Sie das unter dem folgenden Link (<http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>) verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren.

Alternativ zum Browser-Plugin können Sie den folgenden Link klicken, um die Erfassung durch Google Analytics auf dieser Webseite zukünftig zu verhindern: Google Analytics deaktivieren Dabei wird ein Opt-Out-Cookie auf Ihrem Endgerät abgelegt. Löschen Sie Ihre Cookies, müssen Sie den Link erneut klicken.

Nähere Informationen zu Nutzungsbedingungen und Datenschutz finden Sie unter <http://www.google.com/analytics/terms/de.html> bzw. unter <https://www.google.de/intl/de/policies/>. Wir weisen Sie darauf hin, dass auf dieser Website Google Analytics um den Code „gat._anonymizeIp();“ erweitert wurde, um eine anonymisierte Erfassung von IP-Adressen (sog. IP-Masking) zu gewährleisten.

Ihr Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten, außerdem haben Sie das Recht auf Übertragung, Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Kontakt

[kontakt\(at\)weisse-duene.com](mailto:kontakt(at)weisse-duene.com), 0174 943 69 62 (Herr D. Bothe)